

Was ist eine Mobile Ethikberatung?

Wenn Entscheidungen schwer fallen: Manchmal geraten Menschen in Situationen, in denen medizinische, pflegerische oder persönliche Entscheidungen nicht mehr eindeutig erscheinen.

Fragen nach dem richtigen Handeln, nach Würde, Verantwortung oder dem mutmaßlichen Willen eines Menschen können belasten und verunsichern.

Die Mobile Ethikberatung Düsseldorf bietet Raum zum Nachdenken, Zuhören und gemeinsamen Klären bei sogenanntem ethischem Unbehagen.

Wir unterstützen Sie, unterschiedliche Perspektiven wahrzunehmen, Werte zu benennen und Orientierung zu finden – ohne zu bewerten und ohne vorgefertigte Lösungen.

Wir kommen zu Ihnen, dorthin wo das Gespräch gebraucht wird.

Mobile Ethikberatung Düsseldorf
c/o ASG-Bildungsforum
Gerresheimer Straße 90
40233 Düsseldorf

Mo – Fr 09:30 Uhr – 13:00 Uhr
Telefon 0211 1740-400

Die Mobile Ethikberatung Düsseldorf ist ein Projekt des ASG-Bildungsforums in Kooperation mit:

- Caritasverband Düsseldorf
- Fliegener Fachhochschule in der Kaiserswerther Diakonie
- Haus Lörick
- IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit – Luisenheim.

Die Fliegener Fachhochschule begleitet die Mobile Ethikberatung Düsseldorf wissenschaftlich.



www.ethikberatung-duesseldorf.de

Tiltebild: shutterstock.com

Mobile Ethikberatung Düsseldorf



Beratung bei schwierigen Fragen
rund um Krankheit,
Pflege und Lebensende

Wer kann Ethikberatung anfragen?

Alle, die betroffen oder beteiligt sind, können eine Ethikberatung anfragen.

Die Mobile Ethikberatung Düsseldorf richtet sich an alle Menschen, die sich mit schwierigen Entscheidungsfragen zu den Themen Krankheit, Pflege oder Lebensende konfrontiert sehen – unabhängig davon, ob sie persönlich oder beruflich betroffen sind.

Eine Anfrage können unter anderem stellen:

- Menschen, die außerhalb eines Krankenhauses gepflegt werden
- Bewohnerinnen und Bewohner von Senioreneinrichtungen
- An- und Zugehörige
- Mitarbeitende aus Pflege, Medizin und Betreuung

Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Nach Klärung des Anliegens vereinbaren wir einen Gesprächstermin. Das Gespräch dauert ca. 45 bis 60 Minuten und wird von qualifizierten Ethikberater:innen im Gesundheitswesen (AEM) unter der Beteiligung der an der Versorgung der Person Verantwortlichen moderiert.

Was sind typische Anliegen und Fragestellungen?

»Hätte mein Vater/meine Mutter dies gewollt?«
»Ist das menschenwürdig?«
»Wo liegt die Balance zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge?«
»Ich kann das nicht allein entscheiden.«
»Was soll ich tun?«
»Das kann ich mit meinem Gewissen nicht vereinbaren.«

Ethikberatung wird oft dann in Anspruch genommen, wenn Entscheidungen als besonders belastend erlebt werden oder unterschiedliche Sichtweisen aufeinander treffen.

Hier kann Ethikberatung hilfreich sein und

- beim Sortieren der Gedanken unterstützen
- relevante Informationen einordnen
- Werte und Interessen sichtbar machen
- zwischen Beteiligten moderieren
- Orientierung für den weiteren Weg geben

Unsere Grundhaltung in der Beratung ist:

- ✓ vertraulich
- ✓ unabhängig
- ✓ respektvoll gegenüber allen Beteiligten
- ✓ kostenfrei

Wer sind wir?

Die Mobile Ethikberatung wird von einem multiprofessionellem Team aus qualifizierten und ehrenamtlich tätigen Ethikberater:innen getragen.

Dazu gehören unter anderem:

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegefachkräfte
- Seelsorgerinnen und Seelsorger

Alle verfügen über langjährige Berufserfahrung und eine zusätzliche Ausbildung in Ethikberatung.

Kontaktaufnahme:

Melden Sie sich bei

Bedarf einer Fallberatung telefonisch

Mo – Fr 09:30 Uhr – 13:00 Uhr

Telefon 0211 1740-400

Wir werden am Telefon erst einmal die benötigten Informationen aufnehmen und uns dann für das weitere Vorgehen mit Ihnen wieder in Verbindung setzen.